Ausbildergespräche der Friedrich-List-Schule

23. Mai 2023, Forum Emil-Possehl-Schule

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Ausbildergespräche - 2023

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

1. Informationen der Berufsschule

   - Masterplan
   - Schulische Abschlüsse mit dualer Ausbildung
   - ECDL – Europäischer Computer Führerschein
   - Erasmus +
   - Fehlzeiten / Entschuldigungen und Verspätungen / Kündigung
   - Anmeldung neuer Auszubildender

2. Möglichkeit des Austauschs

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Zielsetzung: Mission

Ziel des landesweiten Schulentwicklungsplanes (Masterplanes) für die berufliche Bildung in Schleswig-Holstein ist es, **allen Schülerinnen bzw. Schülern** des Landes Schleswig-Holstein **in zumutbarer Erreichbarkeit eine berufliche Qualifizierung** – ggf. in Verbindung mit einen allgemeinbildenden Schulabschluss - entsprechend ihren Begabungen, Fähigkeiten, Neigungen und Interessen unter Beachtung eines effizienten und **effektiven Ressourceneinsatzes** zu ermöglichen. Damit wird zugleich ein wesentlicher Beitrag zur **Fachkräftesicherung** in Schleswig-Holstein geleistet.

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Zielsetzung: Leitlinien

- Sicherung und Verlässlichkeit eines stabilen und auskömmlichen Netzes der Beruflichen Schulen und der Regionalen Berufsbildungszentren,
- **zumutbare Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler** bzw. Berücksichtigung von Unterbringungsmöglichkeiten,
- Berücksichtigung der regionalen demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung,
- Einbeziehung der betroffenen Personen bzw. relevanten Stakeholder in einem dialogischen und damit transparenten Prozess,
- landesweit aufeinander abgestimmte Verteilung der Ausbildungsgänge,
- Erhalt eines qualitativ hochwertigen Netzes der 35 berufsbildenden Schulen, **insbesondere Stabilisierung und Stärkung des Berufsschulnetzes im ländlichen Raum**,
- Förderung der Profilierung der Beruflichen Schulen und der Regionalen Berufsbildungszentren,

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Zielsetzung

Masterplan:
Sicherung von Unterrichtsqualität durch stabile Klassen und auskömmliches PZV!

PZV: Planstellenzuweisungsverfahren

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Gesamtprozess: Phasen I

01.09.22-06.03.23	09.03.-31.03.2023	01.04.-14.07.2023	17.07.-31.08.2023	01.09.-31.12.2023
Phase 1: Daten erheben	Phase 2: Auswer-tung	Phase 3: Feedback	Phase 4: Auswer-tung II	Phase 5: Ausar-beitung
Kommunikation des Masterplans; Schulstatistik aufarbeiten; Treffen mit Schulträgern und –leitungen **Meilenstein 1:** sichere Daten-grundlage	Kommunikation des Masterplans; Auswertung der Datenerhebung im SHIBB **Meilenstein 2:** Liste (Vorschlag) der Berufe ohne und mit Regelungsbedarf	Kommunikation des Masterplans; strukturierter Dialog mit Stakeholdern **Meilenstein 3:** Rückmeldungen zur Liste (Vorschlag) der Berufe mit Regelungsbedarf	Kommunikation des Masterplans; Auswertung des Feedbacks im SHIBB **Meilenstein 4:** Liste der Ausschreibung der BFK und LBS	Kommunikation des Masterplans; Schulträger bewerben sich um ausgeschriebene BFK und LBS **Meilenstein 5:** Anträge zu BFK und LBS liegen vor

BFK: Bezirksfachklasse
LBS: Landesberufsschule

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Gesamtprozess: Phasen II

01.01.24-31.03.24	2. Hlbj. 2023/24	2. Hlbj. 2023/24	ab Schuljahr 2024/25
Phase 6: Auswertung III	Phase 7: Feedback II	Phase 8: Ausarbeitung	Phase 9: Umsetzung
Kommunikation des Masterplans; Bearbeitung der Anträge zu BFK und LBS im SHIBB **Meilenstein 6:** Liste über vorläufige Verteilung der BFK und LBS	Kommunikation des Masterplans; strukturierter Dialog mit Stakeholdern **Meilenstein 7:** Rückmeldungen zur Liste über vorläufige Verteilung der BFK und LBS liegen vor	Kommunikation des Masterplans; Erstellung des Schulentwicklungsplans im SHIBB: **Meilenstein 8:** Schulentwicklungsplan	Maßnahmen (zeitlich gestaffelt) zur Einführung und Umsetzung des Schulentwicklungsplans **Meilenstein 9:** Schulentwicklungsplan = Realität

Masterplan Berufliche Bildung
Daten und Informationen

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Daten und Informationen: Auswertung

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Berufe

ohne Regelungsbedarf

- funktionierende LBS
- funktionierende BFK (Sped, Lag, Log)
- (beinahe) auskömmlich nach PZV (GA)
- auslaufende Berufe

LBS: Landesberufsschule
BFK: Bezirksfachklasse

mit Regelungsbedarf

- Basisberufe
- LBS weit unter PZV-Norm
- Anwendung Schulgesetz Art. 24 Abs. 5 (GA)
- nicht-auskömmliche Berufe nach PZV-Norm

Berufe <u>ohne</u> Regelungsbedarf:

140

(ca. 50%)

110 x LBS

(Stand 24.04.2023)

Handlungsfelder:

- Basisberufe
- LBS weit unter PZV-Norm
- Anwendung Schulgesetz Art. 24 Abs. 5
- nicht-auskömmliche Berufe

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Berufe mit Regelungsbedarf: Basisberufe

Basisberuf:

- Relevanz für das AV-SH
- eher für Jugendliche mit ESA geeignet
- eher für wenig mobile Jugendliche geeignet
- besondere Bedeutung für regionale Wirtschaft
- Synergieeffekte mit Vollzeitbildungsgängen (BFS I usw.)
- ggf. Relevanz für Berufsorientierung („Werkstattwochen“)

AV-SH: Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
ESA: Erster allgemeinbildender Schulabschluss
BFS I: Berufsfachschule I

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Berufe mit Regelungsbedarf III: Schulgesetz

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz § 24 Abs. 5:

„Die Aufnahme in berufsbildende Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten. Bei Berufsschulen ist abweichend von Satz 1 die zuständige Schule zu besuchen. Die Zuständigkeit richtet sich danach, in welchem Gebiet die zum Schulbesuch Verpflichteten ihre **Ausbildungsstätte** haben. Für Bezirksfachklassen bestimmt das für Bildung zuständige Ministerium die zuständige Schule. Dies gilt auch für Umschülerinnen und Umschüler nach § 23 Absatz 6.

Mit Zustimmung ihres Ausbildungsbetriebes können die zum Schulbesuch Verpflichteten an einer anderen als der zuständigen Schule im Rahmen verfügbarer Plätze in vorhandenen Klassen aufgenommen werden, wenn diese näher oder verkehrsgünstiger zu ihrer Wohnung oder Ausbildungsstätte liegt.“

Anwendung Schulgesetz Art. 24 Abs. 5:

Zuständige Schule beachten!

- Instrument 1: konsequente Anwendung Art. 24 Abs. 5
- Instrument 2: Kriterien für Ausnahmen definieren
- Instrument 3: Absprachen zwischen den Schulen
- Instrument 4: Änderung Art. 24 Abs. 5

Masterplan Berufliche Bildung
Transparenz und Teilnahme

Regionalkonferenzen

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Stakeholder: werden einbezogen

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

! WICHTIG !
BITTE BEACHTEN

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Stakeholder: Regionalkonferenzen

Fünf Regionalkonferenzen:

- Stadt Flensburg mit benachbarten Kreisen,
- Städte Kiel-Neumünster mit Nachbarkreisen,
- Stadt Lübeck mit Nachbarkreisen,
- Hamburger Umland und
- Raum Westküste.

Organisation:

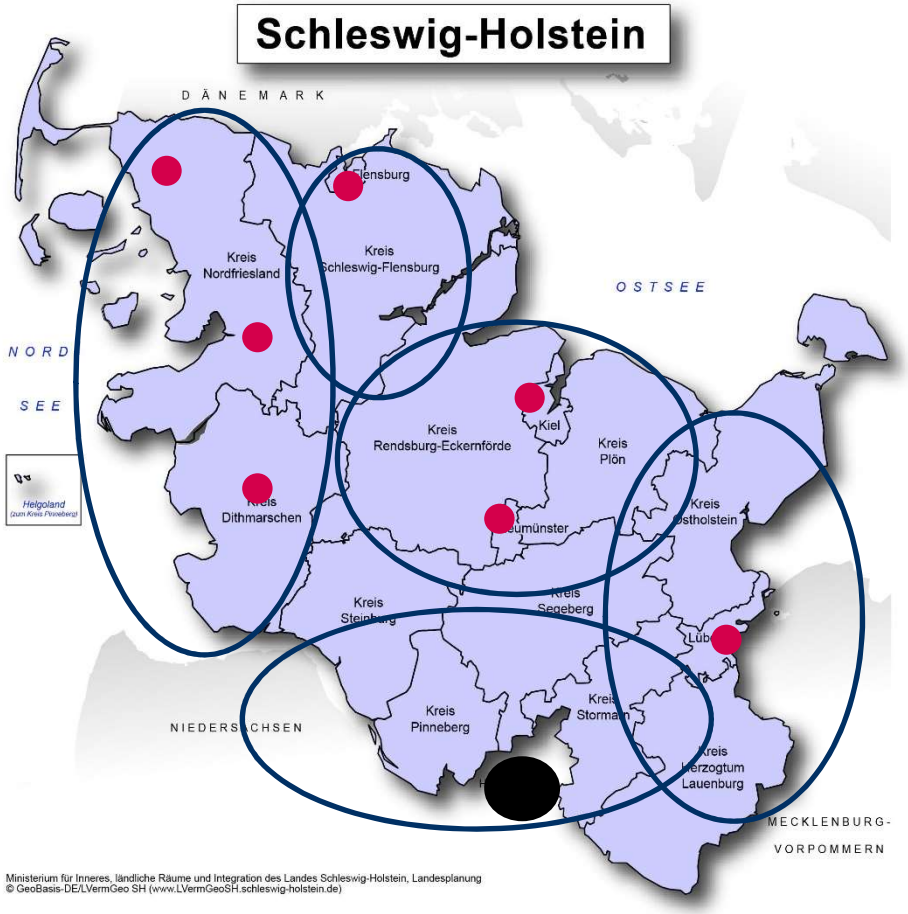
SHIBB mit Unterstützung der Kammern

Grundlagen einer landesweiten Schulentwicklungsplanung durch das SHIBB

Stakeholder: Regionalkonferenzen

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Räume in der Landschaft der Berufsbildenden Schulen Schleswig-Holsteins



Bildungsbegleitung an der FLS

Allgemeine Aufgabenbereiche:

- Individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern
- Koordination und Weiterentwicklung von Angeboten der Berufsorientierung
- Kooperation mit Einrichtungen und Unternehmen
- Unterstützung in der Praktikumsbetreuung und Ausbildungssuche

Gerne kontaktieren, falls …

… Sie auf der Suche nach Praktikantinnen und Praktikanten sind

… Sie Auszubildende suchen

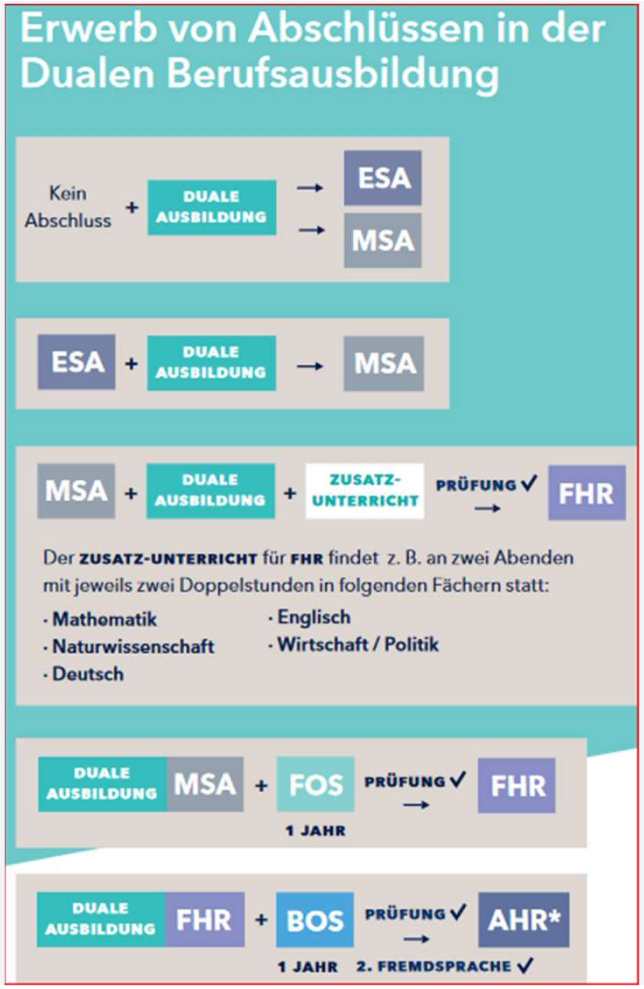
… SuS der FLS zu Ihnen zu einer Betriebsbesichtigung kommen können (in Kleingruppen von 5 – 10 interessierten SuS)

BILDUNGSBEGLEITER

Patrick Schwedler
E-Mail: schwedler@listschule.de
Tel: 0451 122 868 80
Raum 2.12
Mo – Fr: 8:30 – 13:30 Uhr

Schulische Abschlüsse mit dualer Berufsausbildung

Schulische Abschlüsse mit dualer Berufsausbildung



ECDL – Europäischer Computer Führerschein

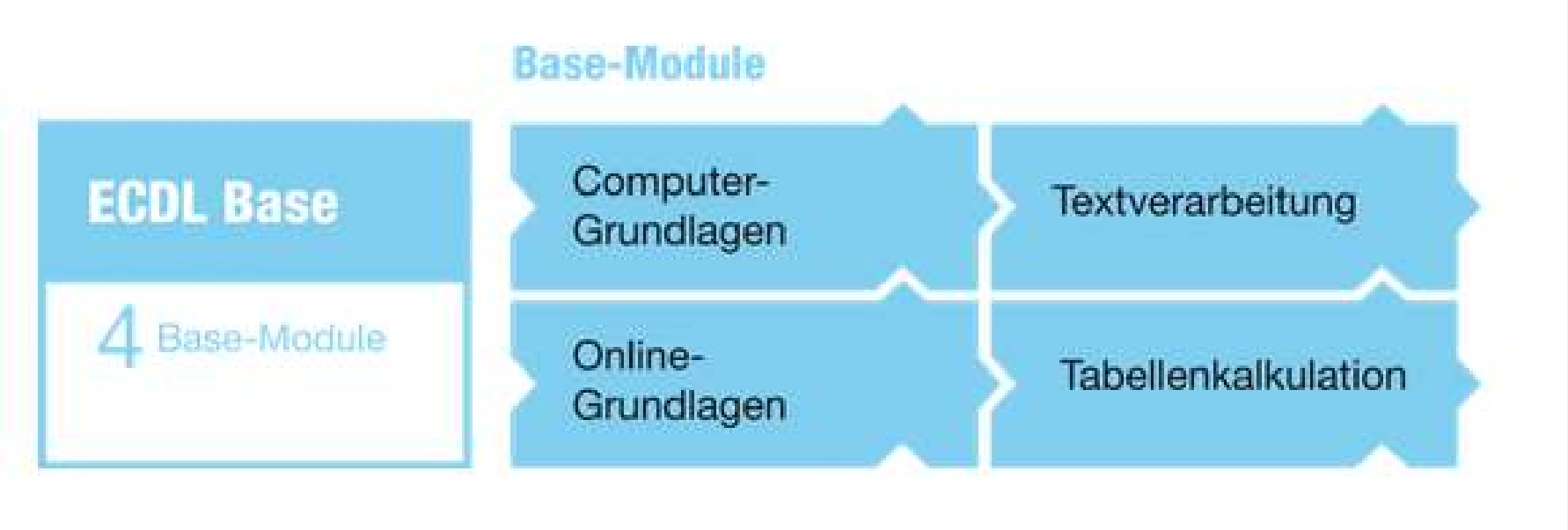
Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

ECDL
Europäischer
Computer Führerschein

ECDL – Europäischer Computer Führerschein

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

- Modulsystem (1)



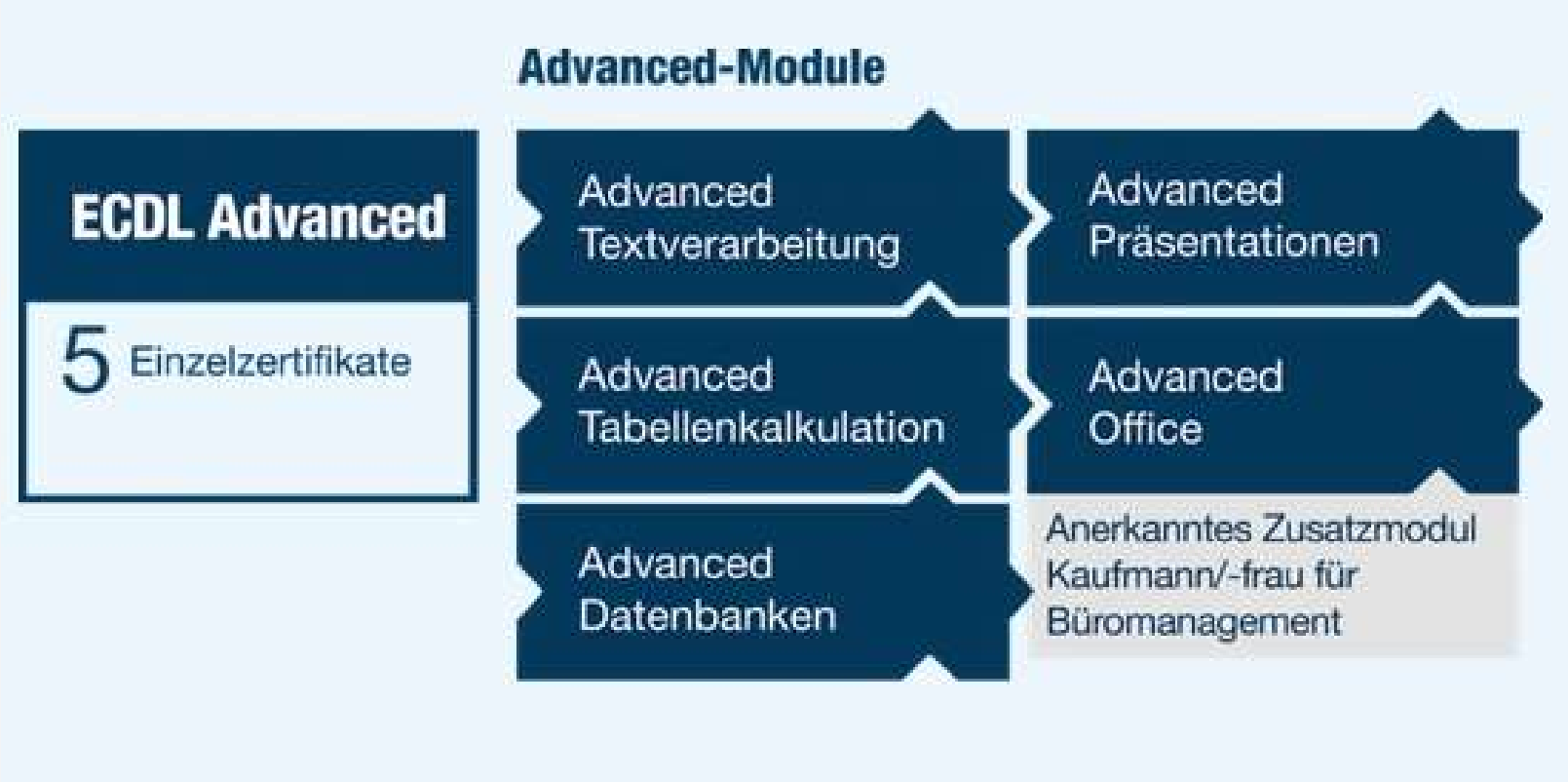
ECDL – Europäischer Computer Führerschein

- Modulsystem (2)

ECDL – Europäischer Computer Führerschein

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

- Modulsystem (3)



ECDL – Europäischer Computer Führerschein

Kosten

- CERT-ID (einmalig):	33,00 €
- Zertifikatstest je Modul:	13,50 €
- Kosten ECDL-Base	87,00 €

ECDL – Europäischer Computer Führerschein

ECDL

ECDL BASE ZERTIFIKAT

ECDL BASE CERTIFICATE

Max Mustermann

geboren am 01.01.1900
date of birth 01.01.1900

hat die folgenden Module bestanden:
has successfully completed the following modules:

Modul/Module	Software Version	Datum/Date
Textverarbeitung Word Processing	Word 2010 Word 2010	17.01.2014
Computer-Grundlagen Computer Essentials	Windows 7 Windows 7	17.01.2014
Online-Grundlagen Online Essentials	IE 9 / Outlook 2010 IE 9 / Outlook 2010	24.01.2014
Datenbanken Using Databases	Access 2010 Access 2010	24.01.2014

DLGI | 01.01.2014 Datum/Date | DE000000000 CERT-ID

www.dlgi.de

ECDL DLGI

Möglichkeiten durch Erasmus+

Erasmus+

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Was ist Erasmus+?

- Praktika für Auszubildende in der Europäischen Union (+ Island, Lichtenstein und Norwegen)
- gefördert von der EU
- Rezertifizierung der FLS seit Januar 2023
- Laufzeit: 2023 – 2027
- 1. Förderzeitraum: Mai 2023 bis August 2024 (jährliche Wiederholung)

Informationen zum Ablauf

- Dauer des Aufenthaltes: 2 bis 4 Wochen (2 Wochen Freistellung vom Unterrricht möglich)
- Auszubildene suchen sich selbstständig Praktikumsplatz und Unterkunft

Erasmus+

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Fördersätze pro Tag und Zielland:

	1-14 Tage in €	ab 15 Tage in €
Norwegen, Dänemark, Luxemburg, Schweden, Irland, Finnland, Liechtenstein	72	50
Niederlande, Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Zypern, Griechenland, Malta, Portugal	62	43
Slowenien, Estland, Lettland, Kroatien, Slowakei, Tschechische Republik, Litauen, Ungarn, Polen, Rumänien, Serbien, Bulgarien	53	37

Erasmus+

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Reisekostenförderung

Distanz in km	Standardreise in €	Green Travel in €
10-99	23	-
100-499	180	210
500-1999	275	320
2000-2999	360	410
3000-3999	530	610
4000-7999	820	-
8000 und mehr	1500	-

Erasmus+

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Was brauchen die Auszubildenden von Ihnen?

- Erlaubnis für ein Praktikum
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplatz und Unterkunft (Netzwerk)
- Azubis werden für die Praktikumszeit freigestellt (maximal 2 Wochen bei einem 4-Wochen Praktikum) und müssen keinen Urlaub nehmen

Fehlzeiten / Kündigungen

Fehlzeiten/ Entschuldigungen/ Kündigungen

Fehlzeiten/ Entschuldigungen/ Kündigungen

[Briefkopf der Firma]

Friedrich-List-Schule
Georg-Kerschensteiner-Straße 29
23554 Lübeck

Lübeck, 18.02.2019

Bestätigung

x Mustermann, an folgenden

Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Name des verantwortlichen Ausbilders oder Personalverantwortlichen)

Gerne auch per E-Mail an die entsprechende Klassenlehrkraft

Name@listschule.de

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

Anmeldung neuer Auszubildender

Anmeldung neuer Auszubildender

Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE

anmeldung-bs@listschule.de

- Eingangsbestätigung
- alle notwendigen Informationen zur Einschulung

2. Möglichkeit zum Austausch mit den Lehrkräften

Bildungsgang	Raum
Automobil	0.13
Großhandel	0.15
Spedition	0.17
Lager und Logistik	0.12
E-Commerce	0.11